



Newsletter Dezember 2023



Wenn es einen Glauben gibt, der wirklich Berge versetzen kann, so ist es stets der Glaube an die eigene Kraft. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Das Bewährte erhalten und das Neue wagen" - in diesem Sinne bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf spannende Projekte im neuen Jahr.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Förderverein für die großzügige Unterstützung sowie den Schulen, Lehrkräften und Teilnehmenden für ihr Interesse an unserem Angebot und ihren Besuch am Schülerforschungszentrum.

Ihnen allen wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Team vom
Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land

Unsere
HIGHLIGHTS



TECHNIK CAMP

23 Achtklässler*innen konnten vom 16. bis 20. Oktober 2023 am *TECHNIK CAMP* des Schülerforschungszentrums teilnehmen. Dieses Jahr hieß es "baue und programmiere eine computergesteuerte Zeichenmaschine". Das Projekt forderte von den Jugendlichen handwerkliches und technisches Geschick und Interesse am Programmieren. Die Teilnehmenden übernachteten im CVJM Aktivzentrum am Hintersee und konnten dort, begleitet von zwei Betreuer*innen, aktiv ihre Freizeit gestalten.

Während der Woche hatten die Schülerinnen und Schüler außerdem die Gelegenheit, einige Unternehmen aus dem Kreis unseres Fördervereins kennen zu lernen und wichtige Informationen über Praktikum- und Ausbildungsmöglichkeiten aus erster Hand zu erfahren.

Bei der Abschlussveranstaltung wurden die Werkstücke den Eltern und geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Schulen präsentiert.

[>> zum ausführlichen Bericht](#)

[>> Pressebericht Berchtesgadener Anzeiger](#)

[>> Pressebericht Reichenhaller Tagblatt](#)





Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land e.V.

Dieses Jahr standen beim Förderverein Neuwahlen auf dem Programm. Das Amt des 2. Vorstandes hat Dr. Anja Friedrich-Hussong von der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH übernommen. Der bisherige 2. Vorstand Heinz Quittenbaum stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Alle weiteren Posten im Förderverein bleiben unverändert. Der 1. Vorsitzende, Engelbert Sellmaier, dankte Heinz Quittenbaum für seine Arbeit und Unterstützung.

Im Rahmen der Sitzung erhielt das Team des Schülerforschungszentrum die Möglichkeit, den Fortschritt des geplanten Maker-Space aufzuzeigen und weitere Wünsche vorzustellen.

Der Förderverein hat daraufhin beschlossen, das Schülerforschungszentrum auch im Jahr 2024 wieder großzügig zu unterstützen.

Hierfür heute schon ein großes DANKESCHÖN an alle Mitgliedsfirmen.

Im Anschluss an die Versammlung gab es noch Gelegenheit zu Gesprächen und gegenseitigem Austausch.



Python-Clubs am Schülerforschungszentrum

Man muss vielleicht nicht gleich von einem Hype sprechen, wenn es um die Programmiersprache Python geht, aber das Interesse bei unseren Schülerinnen und Schülern ist definitiv groß. Aufgrund der hohen Nachfrage fanden zuletzt nicht ein, sondern gleich zwei Einsteigerkurse statt.

Das hohe Interesse an der noch relativ jungen Sprache verwundert nicht: Einerseits bietet Python verglichen mit anderen Programmiersprachen einen relativ einfachen Einstieg. Auch Anfänger können bald erste Erfolge als Softwareentwickler verzeichnen, das motiviert natürlich. Andererseits ist es aber auch eine sehr mächtige Sprachen, die speziell in den Bereichen eingesetzt wird, die sich gerade anschicken, unsere Alltagswelt nachhaltig zu verändern: IoT und KI. Mit IoT meint man das „Internet of Things“, also wörtlich übersetzt das Internet der Dinge. Es wird nicht mehr lange dauern, und unsere gesamte (Haus-) Technik wird über das Internet kommunizieren, in der Industrie tauschen schon heute Maschinen und Computer ständig Daten untereinander aus, Stichwort „Industrie 4.0“.

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ist spätestens seit ChatGPT in das allgemeine Bewusstsein gerückt - auch hier ist Python die meistverwendete Programmiersprache.

In drei Nachmittagen kann man Python natürlich niemals vollständig behandeln. Es geht letztlich darum, interessierten jungen Menschen den Einstieg in die moderne Softwareentwicklung zu erleichtern. Denn das sind die Kinder und Jugendlichen, die später die Welt von morgen aktiv mitgestalten wollen – und auch können!



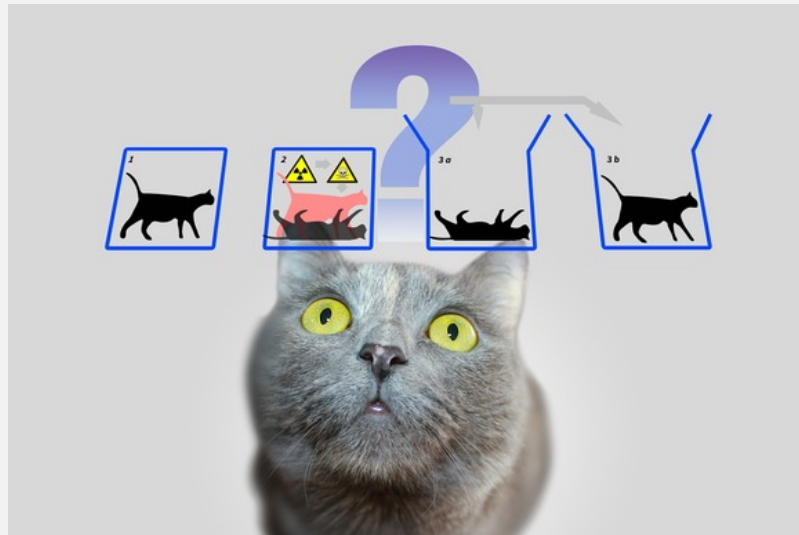
Aus der Werkstatt:

Der bewährte Technikclub für Grundschüler*innen der dritten und vierten Klassenstufe findet in diesem Schuljahr gleich dreimal statt. So gibt es die "Technikfüchse", wie sich der Club nennt, einmal am Schülerforschungszentrum für die Schüler*innen der Grundschule Schönau. Damit auch Schüler*innen in Bad Reichenhall von dem Angebot profitieren können, veranstalten wir dieses Jahr den Club erstmals auch an den Grundschulen Marzoll und St. Zeno. Der erhöhte Organisations- und Zeitaufwand lohnt sich durchaus. Die Vielzahl der Anmeldungen war überwältigend.

Die Kinder sind mit großem Eifer dabei, wenn es darum geht, Experimente durchzuführen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in kleinen technischen Projekten umzusetzen.

So entstehen im Lauf des Schuljahres zu Themen wie Optik, Mechanik, Luft und Elektrizitätslehre unter anderem Kaleidoskope, Balance-Figuren, Rückstoßfahrzeuge und LED-Leuchtkugeln.





Online-Club Quantenphysik:

In kürzester Zeit ausgebucht waren die 20 Plätze dieses Clubs für alle über 13-Jährigen.

An den Montagabenden im Dezember und Januar diskutieren Dr. Helge Rosner vom Max-Planck Institut für chemische Physik fester Stoffe Dresden und Dr. Stefan Lebernegg mit den Teilnehmer*innen die Hintergründe zur Quantenphysik.

Verrückte und für unseren Verstand schwer zu fassende Phänomene und Konsequenzen zeichnen die Quantenwelt aus. Genau diese machen die Quantenphysik aber so faszinierend. Was hat es nun mit Schrödinger's Katze auf sich? Wie kann sich etwas einmal als Welle und dann wieder als Teilchen verhalten? Wie kann man den Aufbau von Atomen und des Periodensystems sowie chemische und physikalische Eigenschaften als direkte Konsequenz der Quantenphysik verstehen? Nachdem die Grundlagen ausreichend besprochen wurden, werden gegen Ende des Clubs Magnetismus und Supraleitung diskutiert.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für die vielen Fragen und Überlegungen!



16. Wissenschaftsherbst Berchtesgadener Land

Eine verbale Exkursion in "die Höhlen des Unterbergs" gab es in der voll besetzten Aula des Gymnasiums Berchtesgaden beim Vortrag von Dr. Ulrich Meyer und Thomas Matthalm von der Arbeitsgemeinschaft für Höhlenforschung Bad Cannstatt e.V.

Im Anschluss wurde die Eröffnung der Escape-Challenge "Untersberger Schicksalsrabben" schon spannend erwartet. Bei der Umsetzung dieses P-Seminar-Projekts wurden die Schülerinnen und Schüler materiell und personell vom Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land unterstützt. Für das technische Know-how geht dafür ein besonderer Dank an Jürgen Gasteiger.

Kommende Veranstaltungen

23. Januar

MINT-Tag

19. - 23. Februar

BIONIK CAMP

23. - 27. März

Exkursion Jena

8. - 12. Juli

MINT Akademie

14. - 18. Oktober

TECHNIK CAMP

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Berchtesgadener Land
über Schülerforschungszentrum
Berchtesgadener Land
Dr. Teresa Mayer

Salzburger Str. 15
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652/656120
Email: buero@schuelerforschung.de
www.schuelerforschung.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)